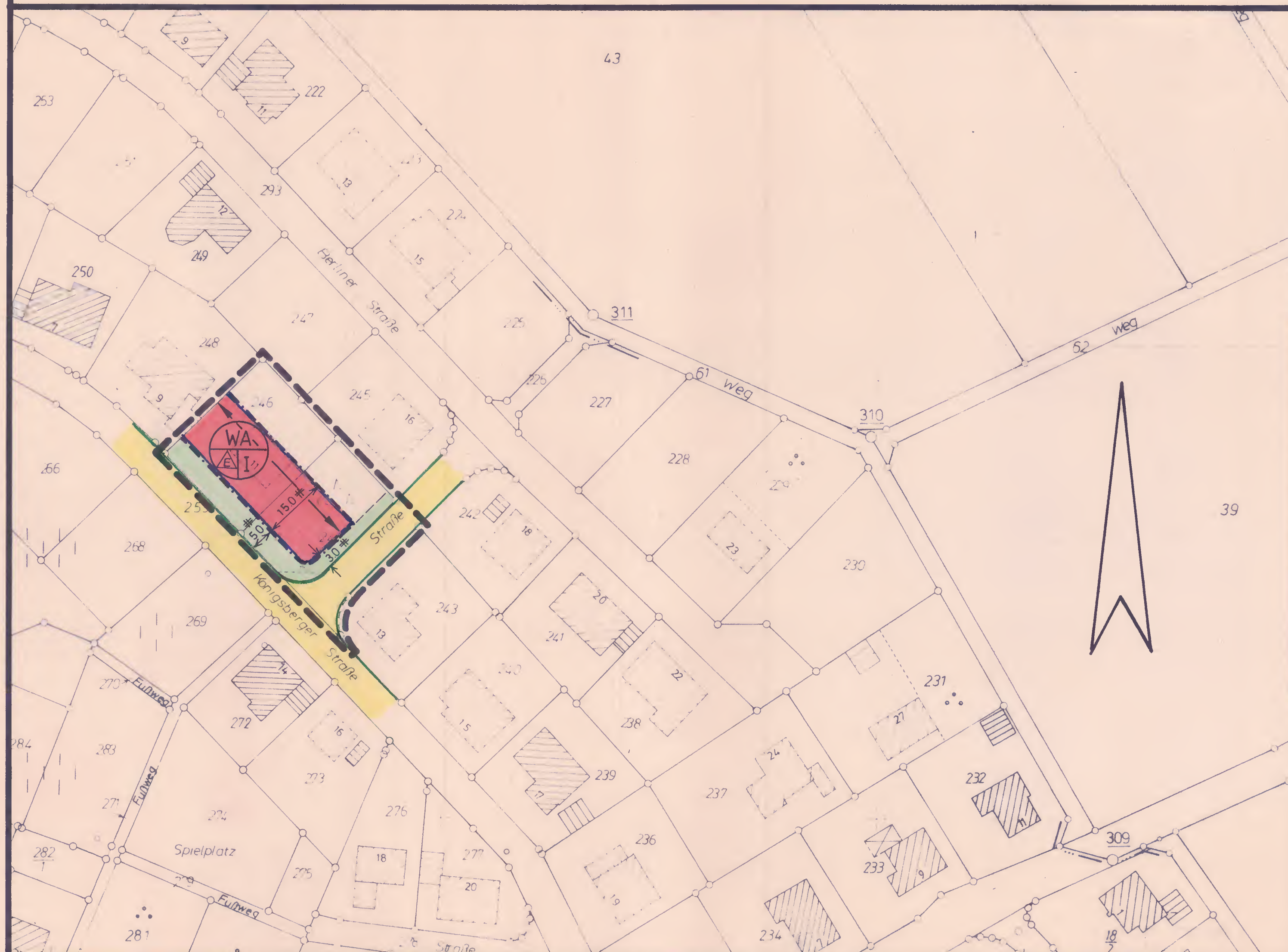


BEBAUUNGSPLÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE WALDLAUBERSHEIM FÜR DAS TEILGEBIET : „AUF DER GÄNSWEIDE“ - FLUR 11 - M.1:1000

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflugesetz - LPFlG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des 2. Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Verfügung vom 28.02.1974, Az.: 1a/10-029/02/1 genehmigten und am 05.04.1974 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes sowie die Textfestsetzungen der durch Bescheid vom 08.01.1979, Az.: 6/60/610-13/338 genehmigten und am 16.02.1979 rechtsverbindlich gewordenen 1. Bebauungsplanänderung.

Planzeichen

—	Schwarze Linien: Kartierung		Straßenverkehrsflächen
—	Straßenbegrenzungslinien		Nicht überbaubare Grundstücksflächen
—	Baugrenzen		Allgemeines Wohngebiet, überbaubare Grundstücksflächen
---	Bürgersteige		Nur Einzelhäuser zulässig
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	II	Zahl der Vollgeschosse
←	Stellung der baul. Anlagen (Firstrichtung)		

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 19.12.1989
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM ~~27. Januar~~ 1990
IN DER ZEIT VOM 26.02.1990 BIS EINSCHLIESSLICH
26.03.1990 HAT § 3 BauGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 25.06.1990
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

IN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM
12. Oktober 1990

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 07.09.1990
AZ.: 6/60-610-13/1012

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I. S. V. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT:



KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

I. V.
[Handwritten signature]
Meiborg
Lfd. Kreisrechtsdirektor

Ausfertigungsvermerk:

Nach Durchführung des Anzeigeverfahrens wird der
Bebauungsplan hiermit ausfertigt. Die öffentliche
Bekanntmachung mit rückwirkender Kraft wird
unverzüglich veranlaßt.

Waldlaubersheim, den 01.04.1998



(Strauß)
Ortsbürgermeister

Rechtsverbindlich ab
13.10.1990
durch Bekanntmachung vom
10.04.1998